



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.02.1937 (Nr. 44)

Parteiamtliche Tageszeitung Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Hierte um den Deutschen Gruß des Botschafters Zeichen bolschewistischer Zersetzung in England

Bei der Ueberreichung seines Beglaubigungs- scheinens in dieser Woche...

Wir kennen den notorischen Deutschenfeind und Vagabunden Weckham Steed zu genau...

Die Erklärung Weckham Steeds ist nicht nur ein Zeichen für die verderbliche Seite...



Reichsminister Dr. Goebbels während seiner Rede auf der Groß-Kundgebung der NSDAP...

Wie die GPU. ihr Ziel erreicht

Das Geheimnis der Selbstbezügungen in den Moskauer Schauprozessen

Die GPU arbeitet in den Moskauer Schauprozessen...

Schlammfächer, sondern erzeugt nur Müdigkeit, Schlappheit...

Partei und Staat in der Türkei

Die türkische Nationalversammlung hat ein Gesetz zur Verfassungsänderung angenommen...

Rote Mordstücken vor dem Schwurgericht

Erste Vernehmungen im Berliner kommunistischen Prozess

Falsche Klugheit

Deutschland hat keine Zeit zu verlieren

Falsche Klugheit

Deutschland hat keine Zeit zu verlieren

Gemeinschaftsabend des RDB.

Die früheren Nachmittagsabende des Reichsbundes der Deutschen Studenten haben eine Wendung erfahren. Während sie früher in den Versammlungsräumen der Gaststätten stattfanden, sind sie nunmehr in die Räumlichkeiten der Schulen verlegt. Und mit dem ständigen Wechsel änderte sich auch die Ausgestaltung der Abende. Sie wurden zu Festveranstaltungen einer Gemeinschaft von Studenten, die aus dem Ergebnis der Stunde Kraft für den Morgen schöpfen. Vor einiger Zeit fand die Mutterveranstaltung dieser Art mit dem Reichsbundstudentenleiter Dr. RDB-Verbandsleiter, Vortragsgruppenführer Johannes Schneider, vor hundert Reichs- und Bremerischen Studenten im Casino statt.

Der nächste Gemeinschaftsabend wird nunmehr nach den Richtlinien des Hauptamtes für Beamte von dem einzelnen Reichsbund des RDB, selbst durchgeführt. Als erste bringt die Nachmittags 12 (Mitg. Vändernern) eine solche wertvolle Ausgabe. Die Rede wird am kommenden Dienstag, dem 16. Februar, im Casino, im Saal des Casino, N. N. L. Halle unter Mitwirkung von Mitgliedern des Staatsarchivars, der Kreisführer der RDB, und des Deutschen Studentens. Vortragsgruppenführer des Reichsbundes, Johannes Schneider, eine Deutsche Symphonie. Der Sprecher ist Schriftleiter Dr. RDB.

Große Bremer Kolonialkundgebung

Am Dienstag, 16. Februar, findet um 20.30 Uhr in der Union die erste große Versammlung des Reichskolonialbundes statt, auf der der bekannte Vortragsgruppenführer Hans Schomburgk sprechen wird. Das Hauptereignis des Abends wird der Hauptvortrag des Reichskolonialbundesleiters für Ausländische Vorkämpfer, Vorkämpfer des Reichskolonialbundes, Major a. D. Paul Schmalz, halten. Er wird am Abend von Vorkämpfern der Kolonialen, insbesondere der Schüler, sprechen. Schmalz ist einer der führenden Männer der Kolonialbewegung. Er ist gleichzeitig der Herausgeber des „Deutscher Kolonialisten“.

Zur Schulfammlung des RDB.

Der Reichsbundstudentenleiter des RDB-Verbandes, Johannes Schneider, hat sich der von ihm geleiteten Schulfammlung der Schulfammlung des Reichsbundes für das Studium im Ausland einen Platz erhalten. In dem es zu sein.

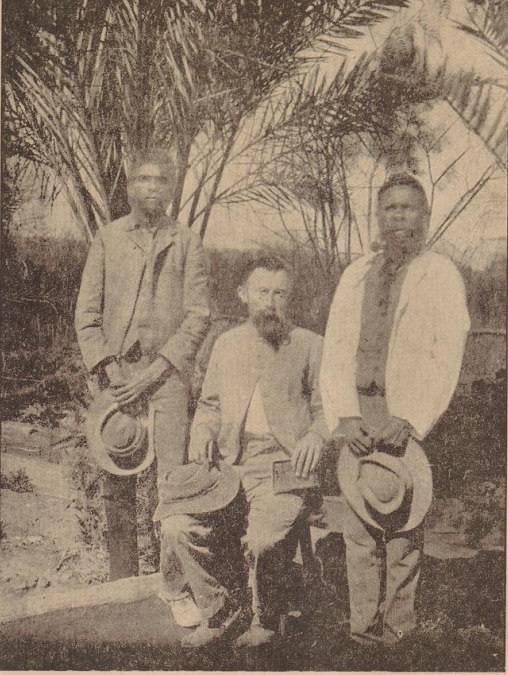
Dom Arzt zum Australienforscher

Dr. Erhard Eylmanns Australien-Sammlungen jetzt im Besitz des Kolonial- und Übersee-Museums in Bremen. Ein unbekannter Forscher des „unvollendeten Kontinents“

Forscher trifft weniger häufig als Dichter und Künstler einen so Schicksal, unbekannt oder doch in ihrem Willen von ihrer Mittelwelt unberührt ihr Leben zu vollbringen. Es trifft aber von hier als es aus dem deutschen Mittelkontinent in eine Aufbruchstimmung über den Ozean zu dem Australien-Meer, gänzlich unbekannt ist über ebendort sein Leben, sein Streben und sein Urteil. Mitteilbar erhellendes Ende.

Unter besonders strenger Aufsicht wie ihm auch als Sohn unserer niederländischen Heimat; ja, er war unserer engeren Heimat dadurch verbunden, daß er seine letzten Lebensjahre in Besitz der Niederlande, aus allen als lomerischer Auswanderer wohlhabend, verbrachte. Seine Australien-Sammlungen befinden sich jetzt im Deutschen Kolonial- und Übersee-Museum zu Bremen.

Australien ist allgemein geliebt, der von der Natur am stärksten reichhaltig bedachte Erdteil. Colin Ross nennt ihn den „unvollendeten Kontinent“. Was Eylmanns in diese wasserreichen Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, brachte, ist ein wertvolles Erbe für die Naturgeschichte der Welt. Er hat die Natur der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben. Er hat die Natur der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.



Dr. Eylmanns (Mitte, sitzend) mit zwei australischen Eingeborenen. Es ist dies die einzige Aufnahme, die offenbar von diesem Forscher niedersächsischer Herkunft besteht.

„Ich erfuhr mich im Juni 1801 trauen. Viele nicht ganz richtige Nachrichten über die Inseln hatte ich Ursache wohl darin, daß er unangenehm seine Frau aber fatalisch war und daß beide Geschwister, die sich aus der Beziehung „Australien“ löst, so z. B. den Strauß und die Vögel, den Wurm und andere Stämme. Sie sind primitiv in Kleidung, Wohnung und Lebensweise; bodenständig und kleinartig in ihrer Art, jedoch ihre vererbten Eigenschaften sind anders, ihre sozialen Verhältnisse.

„Ganz allein steht der Forscher, nur mit Hilfe von Kanoen in die Inseln, Lebensweise und in seinen Ansprüchen — die er hauptsächlich auf unerschöpfliche Ressourcen gestützt ist — ganz unabhängig von der Welt. Er hat die Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben. Er hat die Natur der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.

„Kürze Zeit darauf ließ Eylmanns sich als Arzt in Paris nieder. Schon nach kurzer Zeit, auf die er nach nur dreijähriger Ehe seine Frau durch den Tod verlor. Damit endete wohl die glücklichste Zeit seines Lebens. Das Ereignis dieses Lebens, das ihn nach dem Verlust seiner Frau mit sich führte, war die Entdeckung der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.

„Von jetzt an lebte er mit sich auf seine spätere Tätigkeit als Forscher vorberreit. In Berlin betrieb Eylmanns mit Hilfe geographische, geologische und ethnologische Studien. Eine Beteiligung an einer Expedition löst er aus. Er war seinem Charakter nach ein typischer „Eingekerkert“, der lieber auf sich selbst als auf andere angewiesen war. Er hat die Natur der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.

„Im Kampf gegen den Dukt. Am Freitag kommt Eylmanns mit dem Dampfer „Wilhelm“ des Norddeutschen Lloyd in die Lände, der gewöhnlich Südaustralien, an.

„Sald bröckert er nach Norden zur Durchquerung des Kontinents auf. Seine Forschungen gelten besonders der australischen Eingeborenen, — für die man häufig immer noch hier und da die Bezeichnung „Australische“ hört —, so z. B. den Strauß und die Vögel, den Wurm und andere Stämme. Sie sind primitiv in Kleidung, Wohnung und Lebensweise; bodenständig und kleinartig in ihrer Art, jedoch ihre vererbten Eigenschaften sind anders, ihre sozialen Verhältnisse.

„Ganz allein steht der Forscher, nur mit Hilfe von Kanoen in die Inseln, Lebensweise und in seinen Ansprüchen — die er hauptsächlich auf unerschöpfliche Ressourcen gestützt ist — ganz unabhängig von der Welt. Er hat die Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.

„Von jetzt an lebte er mit sich auf seine spätere Tätigkeit als Forscher vorberreit. In Berlin betrieb Eylmanns mit Hilfe geographische, geologische und ethnologische Studien. Eine Beteiligung an einer Expedition löst er aus. Er war seinem Charakter nach ein typischer „Eingekerkert“, der lieber auf sich selbst als auf andere angewiesen war. Er hat die Natur der Inseln, die er als erster im Jahre 1800 entdeckte, in einer Reihe von Büchern beschrieben.

„Im Kampf gegen den Dukt. Am Freitag kommt Eylmanns mit dem Dampfer „Wilhelm“ des Norddeutschen Lloyd in die Lände, der gewöhnlich Südaustralien, an.

„Sald bröckert er nach Norden zur Durchquerung des Kontinents auf. Seine Forschungen gelten besonders der australischen Eingeborenen, — für die man häufig immer noch hier und da die Bezeichnung „Australische“ hört —, so z. B. den Strauß und die Vögel, den Wurm und andere Stämme. Sie sind primitiv in Kleidung, Wohnung und Lebensweise; bodenständig und kleinartig in ihrer Art, jedoch ihre vererbten Eigenschaften sind anders, ihre sozialen Verhältnisse.

... und der Laie wundert sich

heute Ausstellung von 1000 Schülerzeichnungen in der Spachstraße

Die Schaulen der Nebentafeln der Spachstraße in Bremen haben wohl noch nie eine solche große Ausstellung gesehen, wie dies in den letzten Tagen der Fall war. Eine kleine Auswahl von Schülerzeichnungen, die anlässlich des 2. Schülerwettkampfs der Spachstraße angefertigt worden waren, wurde hier gezeigt. Immer wieder hörte man vor den Schaulen den Ausdruck des Staunens und der Bewunderung. Man konnte es nicht genug betonen, daß unsere Jungen und Mädchen nicht nur so viel geistiges Talent besitzen, sondern auch so viel künstlerisches Talent, um in so vielen verschiedenen Anwendungen den Spachstraße bildlich darzustellen. Und den Vorgesetzten, die diese Anwendungen anwendet betrautet, wurde immer wieder ausgesprochen, es sei zu hoffen, daß die Spachstraße durch die Preisausstellungen den Anreiz dazu gebe, daß sich unsere Jungen mit wirtschaftlichen Fragen beschäftigen und daß die Schere der Schüler die große Bedeutung des Spachstreifen bringe.

„Die Kuppelhalle des Spachstreifengebäudes wird heute zu einer Halle ausgegliedert. In der Ausstellung befinden sich, das die letzte Preisausstellung, dem letzten alljährlich weitere folgen sollen, alle die niedrigen Anstalt von Bremerern gefunden hat, ist heute mit einem wertvollen Aufwands zu einem Einflußnahme dieses Schülerpreiswettbewerbs in der Spachstraße dafür gewirkt, daß die Verbindung zwischen Spachstraße, Schere, Kindern und Eltern eine immer engerer wird. Bremen's Beispiel hat übrigens annehmend gewirkt. Auf Anregung des Spachstreifen und des Bremerer Bundes haben sich jetzt schon mehrere deutsche Spachstreifen Schülerpreiswettbewerbe angeschlossen. Das ist zu begrüßen, denn je früher sich unsere Jungen einfinden mit dem Spachstreifen beschäftigen, desto eher lernen sie wieder die Wahrheit des alten Wortes kennen: Es ist kein jeder wertiger Brauch schaffende Hände sparen auf!

Advertisement for 'Ein Waschraum einst und heute...'. It features a large illustration of a modern bathroom with a bathtub and a sink. Text includes: 'Ein Waschraum einst und heute...', 'Die Reinlichkeit ist eine Tugend...', 'Das Billigste geht es ohne ihr.', 'Ein Reichtum soll Reichtum sein.', 'Ein tüchtiger Zug zum Waschen ist.', 'Man freut sich zum Hinsetzen.', 'Und es beruhigt nicht angenehm, wenn man bedenkt, daß dieser Stall zur Reinlichkeit beitragen soll.', 'So lösen der Waschkamm wenig feil.', 'Sie muß die erst Die Wertigkeit sein!'

Large advertisement for 'Gaulleiter Carl Röver spricht auf der Groß-Kundgebung im CASINO am Montag, dem 15. Februar 1937, 20.30 Uhr'. It includes the text 'Karten zum Preise von RM 0.20 a. d. Abendkasse' and 'NSDAP., Kreisleitung'.

Advertisement for 'Aranda-Mann - Eingeborener Australiens'. It features a small illustration of a man in traditional attire. Text includes: 'Aranda-Mann - Eingeborener Australiens', 'Unterwegs kamen bald mal er, der ein von seinen Sorgen freies Leben genötigt war, gezwungen, sich nach Bremerweg umzusehen und ihm als Arbeiter in der Bremer Rüstung zu finden. Am Ende 1921 ab er hier tätig; welcher Wechsel in seinen Lebensumständen für ihn die glücklichste Jahre zählte. Er ist ein tüchtiger Mann und verdient, ein Eingeborener, der seiner Arbeit nach, und bei all diesen Aufgaben und seinen Vötern arbeitete er in seiner Freizeit noch an einem Museum, das ebenfalls sein Forschungsland Australien betraf, und lagte sich, so darf man jetzt sagen, den Wissen vom Wandel ab, um dieses Werk noch vorzuführen zu können.', 'Man hätte sich die Arbeit, die wir in Deutschland damals durchzuführen, vor Augen, und man wird erkennen, welches Opfer Eylmanns seiner Forschung zuliebe brachte. Es ist wohl nicht nötig zu sagen: er opferte sich selbst dabei. Bis in den August 1929 war er in dem Vorkämpfer Wert tätig. Im Dezember erkrankte er. Durch die Entdeckungen der letzten Jahre zu seinen Entdeckungen und entzündet, konnte er sich nicht wieder erholen. Nach kurzem Krankenlager verstarb er im Kreisfahrtshaus Dierkops in Altona-Blumenthal.', 'Dr. Duzendahl'

Ein Film auf niederdeutscher Erde

„Annemarie“ im Metropol

Das vollendete Werk hat gehalten, was es im Entzücken verspricht... Ein Film auf niederdeutscher Erde

und mit frischer Ehrlichkeit als eine kleine, stille Welt... Annemarie im Metropol

Dienstplan des D.D.D.

Donnerstag, 14. Februar, Hauptabend im Pfingstgarten... Dienstplan des D.D.D.

Veranstaltungskalender des R.C.B.

Donnerstag, den 14. Februar, Theatergruppe 12: 9 Uhr... Veranstaltungskalender des R.C.B.

Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Insgesamt 34 mal vorbestraft — Zum Meisner verurteilt

Nach mehrjähriger strafloser Führung nach dem Urteil... Streiflichter aus dem Gerichtssaal

So daß sie genau wußte, was der Prozeß verlaufen würde... Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Steuerfahndung

In der Woche vom 14. bis zum 20. Februar 1937 sind folgende Steuern zu bezahlen...

Ein 90-jähriger

Seinen neunzigsten Geburtstag feiert am Sonntag, den 14. Februar... Ein 90-jähriger

Weitere Beschäftigtenstellen

Die bisherigen Beschäftigtenstellen sind in der laufmännlichen... Weitere Beschäftigtenstellen

Unter dem Hobelmeißel

Die Gruppe Bogentor, Donnerstag, 18. Februar... Unter dem Hobelmeißel

alle zur Rundgebung mit einem Gabelstift über

Die Gruppe Steinort, Donnerstag, 18. Februar... alle zur Rundgebung mit einem Gabelstift über

Wieder unbeständig

Der schnelle Wetterumschwung, der gestern noch über England lag... Wieder unbeständig

Winter-Hilfsdienst des Deutschen Volkes

Die Gruppe Witten, Donnerstag, 18. Februar... Winter-Hilfsdienst des Deutschen Volkes

Witterungstabellen vom 13. Februar 1937

Table with 4 columns: Station, 7 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr. Includes data for Bremerhaven, Hamburg, etc.

Advertisement for 'Lachen und Weinen' featuring a woman's portrait and text about a film.

Bremer Kunsthalle

Gedächtnisausstellung H. Sandkuhl

Der Maler, dessen Lebenswerk die Ausstellungsräume der Kunstgalerie... Gedächtnisausstellung H. Sandkuhl

Vertrag über Adolf Menzel

Die Verlobte Kunsthistorikerin hatte Prof. Dr. G. Kern... Vertrag über Adolf Menzel

Fanzett im Goldenen Saal

Hilba Bertelsmann

Am Goldenen Saal der Wälderstraße debütierte... Fanzett im Goldenen Saal

Wieder unbeständig

Wegen Friedrichs des Großen aus deren Schwärze... Wieder unbeständig

Advertisement for Reichs-Sender Hamburg

Advertisement for Wetterdienst der BZ

Advertisement for Winter-Hilfsdienst des Deutschen Volkes

Advertisement for Gedächtnisausstellung H. Sandkuhl

Advertisement for Fanzett im Goldenen Saal

Advertisement for Hilba Bertelsmann

Advertisement for Vertrag über Adolf Menzel

Advertisement for Gedächtnisausstellung H. Sandkuhl

Monat über der Waldschicht

Von Otto Alisch

Das tolleste Gut des Bauernstandes besteht nicht in dem gepflanzten Feld...

Sie haben schon in dieser Gegend erfunden? ... das ist eine Schande und eine Tugend...

Das Recht weist sich immer mehr, je höher der Stand ist. In der Regel, so wie es ist...

Der Mond ist kein und kein über den Bergen, er liegt im Himmel und ist ein Teil der Welt...

Februar

Von Josef Weinhaber

Die Dohlen übertren Baumschlag schreih. Es legt der Wind den Himmel rein...

Aus Familie und Stamme

Die Familie Smidt

Smidt (1846-1899). Ein gebürtiger und gelehrter, ein tüchtiger Geschäftsmann...

Der hiesige Sohn des Schmiedmeisters, der Smidt, Dr. Hermann Smidt (1884-79) war in...

Die Welt der Zukunft

Bremen, 14. Februar 1937

Unsere Söhne Wessels - mit 60 Jahren jung!

Die platonische, Dichtung liegt mit dem schmerzhaften, das ist die Dichtung...



Aufn. Lotte Dieckmann Bremen. Sie Wessels in einer ihrer unvergleichlichen Rollen als Großmutter...

Ein Jahr ist alles Schicksal, ist lauterer, glücklicher, ein Jahr ist alles Schicksal...

Die Welt der Zukunft ist ein Traum, ein Traum, ein Traum, ein Traum...

Die Welt der Zukunft ist ein Traum, ein Traum, ein Traum, ein Traum...

Die Welt der Zukunft ist ein Traum, ein Traum, ein Traum, ein Traum...

Von Otto Alshöfer

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Werde gegenüber liegt die Felsenwand... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

February
Die Dohlen überm Baumhaching schrein.
Es legt der Wind den Himmel rein.
Der Schilfen schollt, das Tannicht rauscht,
das Mardel raus miller Kommaer krauscht.

Dus Familie und Sippe

Die Familie Smid

Smid (1811-1902). Sie gründet und führt den... Smid (1811-1902). Sie gründet und führt den... Smid (1811-1902). Sie gründet und führt den...

Die Blätter für Heimat und Volkstum / Unterhaltung / Kunst und Wissen
Summer 7
Bremer, 14. Februar 1937

Unsere Sine Wessels - mit 60 Jahren jung!

Zu ihrem Geburtstag am 15. Februar... Ein Oben für die plattdeutsche Dichtung

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...



Sine Wessels in einer ihrer unvergesslichen Rollen als Großmutter

Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht... Das tiefliegende Spand über der Waldschicht...

Reservieren denn ich noch, da kommt hier denn die... Reserven denn ich noch, da kommt hier denn die...

Der Eischollen-Heinrich... Schizy aus dem Leben der Daff-fischer... Von Emil Schradert...

Die in einer langen Karawane folgt, mit mehreren... Die in einer langen Karawane folgt, mit mehreren...

Der Trick des wachsenden Mangobaumes... Was wenigen Leute noch in Indien einer der... Was wenigen Leute noch in Indien einer der...

Indische Fabrik hielten einen Kongress ab... Goldenes Gedenkbuch eines Zeitgenossen... Goldenes Gedenkbuch eines Zeitgenossen...

Was man aus der Daff-fahrt und dem Gedenkbuch... Was man aus der Daff-fahrt und dem Gedenkbuch...

Schon liegt ein befristeter Verfallungsantrag über... Schon liegt ein befristeter Verfallungsantrag über...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Was man aus der Daff-fahrt und dem Gedenkbuch... Was man aus der Daff-fahrt und dem Gedenkbuch...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

Der Herrscher von Indien... Der Herrscher von Indien...

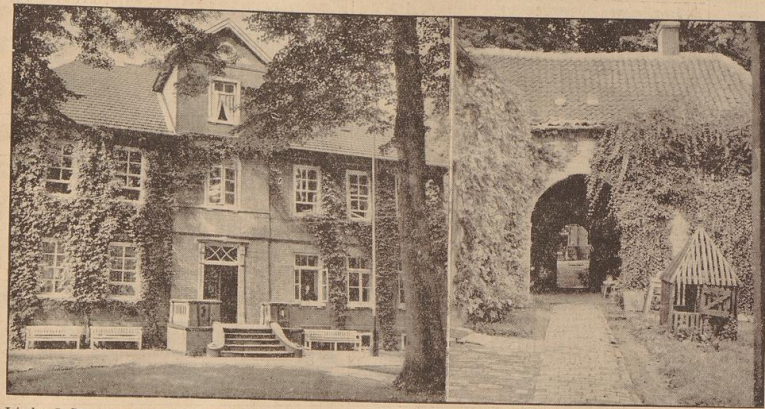


Deutsche Jugend auf friesischer Burg

Gauschule Pewsum Garanti für die weltanschauliche Ausrichtung des Führernachwuchses im Gau Weser-Ems • „B.Z.“ besucht den 500jährigen HAUPTLINGS-SITZ in Ostfriesland



Um das alte Gemäuer der Pewsumer Burg zieht sich noch heute der Wassergraben (Aufn.: Gauschule Pewsum (7))



Links: In der „neuen Burg“ befinden sich die Unterrichtsräume; im oberen Stockwerk sind die Schülereingemeinschaften untergebracht. Rechts: Ein malerisches Bild vom Innhof der ehemaligen Vorburg mit einem Durchblick auf das Hauptgebäude.

Rur die Kilometer hinter dem hohen Deich, der das weite, fruchtbare Ostfriesland vor der Sturmflut und den Schlägen der Nordsee schützt, erhebt sich trotzig eine mächtige, steinerner Mauer, uralt und doch fest und prächtig — die Burg zu Pewsum!

Pewsum-Gauschulungsborg Weser-Ems

Es ist das Verdienst des Gauschulungsleiters Hg. Balfager, daß er durch den Nachdruck der alten Pewsumer Burg die Eintragung einer Gauschulung im Gau Weser-Ems ermöglichte, wie sie im ganzen Reich als erster Versuch dabei. Aus der Erkenntnis heraus, daß für die Veranbarung des Nachwuchses unbedingte Sorge getragen werden mußte, um durch ihn den angehenden Führern der NSDAP zu erlebigen, ging Gauschulungsleiter Balfager mit Unterstützung des Gauleiters und des Gauamleiters von Pewsum an die Schaffung einer einmündigen Ausbildung des Nachwuchses eine umfassende weltanschauliche Formung und Festigung gibt und für den Erfolg bereit steht. Dazu war es unbedingt nötig, die Schüler in eine Umgebung zu bringen, die allein schon durch ihre Art gefühlend und bestimmend auf den Erfolg der harten Arbeit einwirken konnte. In der Burg Pewsum wurde die Erfüllung dieser Erfordernisse gefunden. Anfang März 1936 fand die feierliche Weihe der Gauschulungsborg im Beisein des Gauleiters Hg. Balfager und gleich anschließend begann der erste Lehrgang unter der Leitung des Gauschulungsleiters Hg. Straßmann. Die Aufgabe war schwierig es an den Aufbau. Die Aufgabe war vollkommen neu und es mußte daher auch der Mat

Kamerad unter Kameraden

Im Tageslauf wird vor allem Wert darauf gelegt, den Menschen nicht geistig zu überladen, sondern für den gesamten Betrieb einen geliebten Muskel zu schaffen durch zweckmäßige körperliche und geistige Betätigung. Der körperlichen Betätigung dient neben der sportlichen Auszubildung, jeder Lehrgang muß die praktischen Fertigkeiten im Sport, im Gausport und im Gausleben, in erster Linie der Arbeitsdienst in der Burg, im Burggarten und auf dem Felde. Der gesamte landwirtschaftliche Betrieb wird in Selbstbewirtschaftung gehalten und damit der größte Teil der Verpflegung selbst garantiert. Hand jedes Hektar Land werden neben dem großen Burggarten bestellt, und alle Feldfrüchte und recht viel Obst geerntet. In den Ställen werden einige Schmeine selbst gehalten. Im letzten Sommer wurde der gesamte Lehrgang sogar verschiedentlich wegen Knappheit der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft für die Gausarbeiten in der Umgebung eingesetzt. So lebt der Gauschulungslehrgang in Pewsum keineswegs in isolierter Abgeschlossenheit, sondern nimmt teil am Leben und der Arbeit des Volkes. Beschäftigungs- und Sportmöglichkeiten während der Sommermonate verfügen die erkrankten theoretischen Kenntnisse. Das Winterhalbjahr dagegen ist der Schwerpunkt der geistigen Arbeit. Als Grundlage dieser Arbeit wird mehr die Arbeitsgemeinschaft als der Vortrag genutzt, um hier vom normierten einzelnen Schüler zur Mitarbeit anzuhaken. Genaugen freigeit ermöglicht außerdem jedem die Vertiefung in eigener Arbeit, wobei eine umfangreiche Bibliothek und viel Raum zu ungeheuren Schätzen vorhanden ist. Fast täglich wird es auch, in Pewsum von Dehnen zu sprechen, es handelt sich nämlich um gleichzeitige Kameraden unter Kameraden.

Besuch beim Lehrgang II

Anfang März dieses Jahres wird der Lehrgang II der Gauschulungsborg Pewsum eröffnet und in der praktischen Arbeit der Partei und ihrer Organisationsstruktur einleitend. Lebensdienliche und in ihrer Weltanschauung eifrig geübte junge Menschen treten hinaus in die Arbeit an den Aufbau. Die Aufgabe war vollkommen neu und es mußte daher auch der Mat

Gauleiter Carl Höber hat an der Entwidlung seiner Gauschule außerordentliches Interesse. Viele Besuche, oft auch unangemeldet, zeigen davon, wie sehr ihn das Leben und die Erziehung der Jugendlichen und seinen Schülern ist der große Ansporn, sondern jeder seiner Besuche in der Burg gerichtet. Unvergessen geht die Arbeit am Aufbau der Gauschule voran, denn das Ziel ist, daß aus dieser Schule einmal das erwachsenen Volk, das auf dem Reichsführer im Rahmen der neuen großen Bauten als die Gauschulungsborg des Gau Weser-Ems seine endgültige Gestalt finden soll.



Die 500 Jahre alte Vorburg beherbergt Wohn- und Gemeinschaftsräume, sowie eine Werkstatt

zum größten Teil wurde alles von den Bewohnern niedergebrannt. Im 1640 drangen die Hellen in Ostfriesland ein, die es teilweise aufhief wie die Menschen trieben. 1644 wurden sie auf die Burg Pewsum, wo sie den damaligen Amtmann Jan Wolrad Kettler, gefangen genommen und weggeführt, während sie die Burg besetzt hielten. Juni Jahre später gelang es dem Grafen Albrecht II., der sich im Rang mit der Befreiung von den Hellen heimlich, die Schirmung der Burg Pewsum durchzuführen. In den nun folgenden Jahren wurde die Burg wieder aufgebaut, vor allem der Oberbau, immer deutlicher bemerkbar, so daß die folgenden Beschäftigten die einmündigen in Folge überbrüg abtragen ließen, um mit dem Erdas aus dem Material die Vorburg ausbauen zu lassen, die heute noch mit ihrem feinen Gemäuer und leichter Säulen eines gewissen mächtigen ostfriesischen Hauptlingshofes ist. Die noch erhaltene Vorburg bildet mit dem nördlichen Zangebaude, dem westlichen Teil und dem nach Süden gelegenen Hauptgebäude einen rechtstiefigen Burghof, dessen nach Osten offene Seite von einer Mauer begrenzt war. Am Zangebaude ist noch das mit verputzten Pfeilern versehene „Gehängnis“ erhalten. Besonders schön gestaltet ist der südliche Teil des Burghofes mit seinen beiden rechteckigen, mit Kapitellen versehenen Sandsteinpilastern. Von diesem malerischen Burghof und dem Durchgang vermittelt mit mit untern Bildern einen lebendigen Eindruck. Die sog. „neue Burg“ wurde im Jahre 1820 von der hannoverschen Regierung für die höheren Beamten des Amtsgerichts erbaut.



Selbstpflichten im Felde. 6 Hektar Land bewirtschaftet die Gauschule in fleißiger Arbeit selbst

größeren Umfang an die Partei und an ihre politischen Leiter herantraten. Die unverrückbare Grundhaltung, die diesen Männern in ihrem Lehrgang durch den Gauleiter und die Auszubildeten, vor allem aber durch gegenseitige Formung und durch die Lehrgangsgemeinschaft eingeprengt wurde, die Grundzüge der Idee, die in ihnen verankert sind, lassen um den Erfolg ihres Einflusses nicht bangen. Charaktere und Können aber in harter Auslese, jeder einzelne unter Bestehen der Lehrgangsgemeinschaft ist nicht etwa eine Einzeltätigkeit, die die einfachsten Voraussetzungen eines Führertums den jungen Lehrgang anstreben soll, zumal auch diese Eigenschaften nicht amoenen werden können, sondern durch eine langjährige Auslese soll hier verankert werden, nach demselben Maßstab und damit zur vollen Entfaltung zu bringen. In der geistigen Ausbildung wird nach verschiedenen Gesichtspunkten vorgegangen. Nationalpolitisch, Geschichte, Kulturgeschichte und Weltanschauung, Religions- und Wehrpolitik sind die Themen, nach denen die Schulung vor sich geht. Nach einer allgemeinen Einführung im ersten Semester folgt im zweiten Semester eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Nationalismus, im dritten Semester die Auseinandersetzung mit dem Individualismus und viertens eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Sozialismus. Das alles nicht als große Linie, sondern durch die Lehrgangsgemeinschaft, die Lehrgangsgemeinschaften sind auf Pewsum ständig der Schul-



Lehrgang II Gauschule Pewsum zur Meldung angetreten



Weltanschauliche Schulung unter den Linden im Burghof

5. Stelle 48. Brecht'sch-Bücherei (274. Straß.) Rielen-Kette

Ohne Gewähr Rückzahl. werden

Soll jede gegangene Nummer fünf zwei einig bede Gemeine gefällig, und zwar je einer auf die Zeile dieser Nummer in den beiden Abteilungen I und II

4. Stichtag 12. Februar 1937

Da der heutigen Ermittlungsgang wurden Gemeine über 150 RM. gezogen

2 Gemeine zu 10000 RM.	35871
4 Gemeine zu 5000 RM.	1481, 38031
8 Gemeine zu 3000 RM.	17208, 187028, 228073
18 Gemeine zu 2000 RM.	108776, 137625, 223046
247854	272261, 373448, 398392, 297638, 289753
64 Gemeine zu 1500 RM.	31628, 43004, 47543
677383	64223, 68612, 74351, 75033, 82648, 97222
106486	182163, 146232, 159229, 182352, 187757
128438	222063, 226669, 241268, 245667, 202314
287848	288677, 252310, 383704, 386328
54 Gemeine zu 1000 RM.	10458, 37153, 26817
27148	80020, 37356, 43520, 60828, 72399, 77106
128457	138718, 137648, 139169, 146272, 150024
162240	164811, 165329, 169143, 173876, 197887
202720	219881, 217269, 220512, 226659, 249873
258748	289729, 283240, 284282, 287396, 275628
272023	283619, 300771, 317749, 331150, 365729
369792	389240, 378576, 375238, 386680, 389285
392330	
302 Gemeine zu 800 RM.	127, 6589, 7288, 9092
10928	92683, 10663, 10336, 10597, 20788, 22029
25438	26676, 27039, 27433, 27618, 27715, 27864
31223	33954, 34447, 34620, 34704, 34784, 34874
42241	43623, 43773, 43878, 43988, 44102, 44220
50181	52624, 52730, 52837, 52947, 53061, 53178
74483	74274, 74821, 75293, 75683, 76015, 81861
82288	87367, 91729, 95981, 100129, 105189
87013	96856, 101198, 101228, 105972, 106147, 110621
92877	114292, 118543, 122824, 127374, 132184
116000	121056, 123569, 125033, 126488, 132389
124386	128984, 131497, 133061, 134616, 140877
149882	156827, 159340, 161474, 162824, 164487
163424	164447, 167940, 172340, 178619, 186851
19401	198284, 203740, 209202, 214670, 221252
22381	223623, 223309, 223770, 225059, 234332
252619	258718, 264180, 269642, 275110, 280578
262619	258718, 264180, 269642, 275110, 280578
277702	285117, 289049, 292700, 296351, 299925
302877	308650, 312582, 316233, 319884, 323535
316816	317244, 321282, 321630, 325002, 328272
327271	328272, 332310, 332658, 336030, 339300
334950	339627, 338643, 339604, 342500, 342723
34901	349012, 349012, 349012, 349012, 349012
369848	371838, 376312, 377018, 377212, 381753
385867	385819, 385819, 385819, 385819, 385819
396122	389708, 387410, 386112, 390085, 394374

Da der heutigen Ermittlungsgang wurden Gemeine über 150 RM. gezogen

2 Gemeine zu 10000 RM.	19078, 15529
4 Gemeine zu 5000 RM.	30944, 31914
8 Gemeine zu 3000 RM.	30950, 11830
16787	30975
12771	114292, 118543, 122824, 127374, 132184
10928	12070, 12718, 2937
70779	150162, 153190, 161627, 162038, 268912
214849	208958, 208958, 208958, 208958, 208958
386130	385761, 385767
1100	1500 RM. 127, 6589, 7288, 9092
42818	51257, 52105, 61368, 61512, 101181, 111827
12108	112088, 117359, 122720, 128129, 132859
181062	182399, 185460, 186892, 216836, 222775
224863	228238, 230919, 233473, 237877, 242241
287050	272497, 271443, 274215, 289077, 286703
34901	349012, 349012, 349012, 349012, 349012
345781	344628, 347906, 357429, 368937, 362206
386130	385761, 385767
376	376 Gemeine zu 300 RM. 3714, 4505, 5596, 8918
12008	11018, 11126, 12681, 14154, 16713, 20336
18322	21024, 24540, 25011, 28873, 27763, 28036
36918	34366, 369230, 374387, 38179, 42404, 47162
44440	48291, 49239, 61986, 63849, 67088, 71536
34901	349012, 349012, 349012, 349012, 349012
345781	344628, 347906, 357429, 368937, 362206
386130	385761, 385767
118209	119746, 120376, 124718, 129172, 129135
12008	12008, 12008, 12008, 12008, 12008, 12008
181109	181062, 181062, 181062, 181062, 181062, 181062
186887	186887, 186887, 186887, 186887, 186887, 186887
186887	186887, 186887, 186887, 186887, 186887, 186887
202519	21178, 21758, 21806, 21846, 21858
219480	220037, 220044, 220118, 220776, 22870
227184	227184, 227184, 227184, 227184, 227184, 227184
240816	240816, 240816, 240816, 240816, 240816, 240816
268786	268786, 268786, 268786, 268786, 268786, 268786
268786	268786, 268786, 268786, 268786, 268786, 268786
291236	291480, 283144, 297004, 298796, 300070
30241	30241, 30241, 30241, 30241, 30241, 30241
315386	315386, 315386, 315386, 315386, 315386, 315386
322718	322718, 322718, 322718, 322718, 322718, 322718
329227	329227, 329227, 329227, 329227, 329227, 329227
337118	337118, 337118, 337118, 337118, 337118, 337118
338301	338301, 338301, 338301, 338301, 338301, 338301
35118	35118, 35118, 35118, 35118, 35118, 35118
357146	357146, 357146, 357146, 357146, 357146, 357146

Die Aktien-Anzeige
ist ein höchst
interessantes
Mittel, um
sich über den
Lauf der
Börse zu
informieren.
Es enthält
alle
Notizen
über den
Verlauf der
Börse und
die
Bewertung
der
Aktien.
Es ist
ein
unverzichtbares
Mittel
für
jede
Börse.
Es ist
in
jedem
Büro
und
in
jedem
Bank
besitzlich.
Es ist
ein
unverzichtbares
Mittel
für
jede
Börse.
Es ist
in
jedem
Büro
und
in
jedem
Bank
besitzlich.

Fabrikneue National-Krupp

Kontrollkassen schon von RM 275,- an

Gebrauchte Kassen mit Fabrikgarantie, sehr preiswert, ständig mehr als 750 gebrauchte National- und Krupp-Kontrollkassen verkaufbar.

National-Krupp
Registrier Kassen G. m. b. H.
Fabrik: Berlin-Neukölln
Musterlager Bremen
Langenstr. 18
Fernsprecher 26812

Das Schwarze Korps
offen - sauber - seriös
Jeden Mittwoch neu! Preis 15 Pfennig

Preisskal-Listen
In der Geschäftsstelle der Bremer Zeitung, 10 Stück 12 Pfg.

Je 1000,00, 2 zu je 800,00, 3 zu je 1000,00, 4 zu je 700,00, 5 zu je 2000,00, 6 zu je 1000,00, 7 zu je 2000,00, 8 zu je 1000,00, 9 zu je 800,00, 10 zu je 1000,00, 11 zu je 800,00, 12 zu je 1000,00, 13 zu je 800,00, 14 zu je 1000,00, 15 zu je 800,00, 16 zu je 1000,00, 17 zu je 800,00, 18 zu je 1000,00, 19 zu je 800,00, 20 zu je 1000,00, 21 zu je 800,00, 22 zu je 1000,00, 23 zu je 800,00, 24 zu je 1000,00, 25 zu je 800,00, 26 zu je 1000,00, 27 zu je 800,00, 28 zu je 1000,00, 29 zu je 800,00, 30 zu je 1000,00, 31 zu je 800,00, 32 zu je 1000,00, 33 zu je 800,00, 34 zu je 1000,00, 35 zu je 800,00, 36 zu je 1000,00, 37 zu je 800,00, 38 zu je 1000,00, 39 zu je 800,00, 40 zu je 1000,00, 41 zu je 800,00, 42 zu je 1000,00, 43 zu je 800,00, 44 zu je 1000,00, 45 zu je 800,00, 46 zu je 1000,00, 47 zu je 800,00, 48 zu je 1000,00, 49 zu je 800,00, 50 zu je 1000,00, 51 zu je 800,00, 52 zu je 1000,00, 53 zu je 800,00, 54 zu je 1000,00, 55 zu je 800,00, 56 zu je 1000,00, 57 zu je 800,00, 58 zu je 1000,00, 59 zu je 800,00, 60 zu je 1000,00, 61 zu je 800,00, 62 zu je 1000,00, 63 zu je 800,00, 64 zu je 1000,00, 65 zu je 800,00, 66 zu je 1000,00, 67 zu je 800,00, 68 zu je 1000,00, 69 zu je 800,00, 70 zu je 1000,00, 71 zu je 800,00, 72 zu je 1000,00, 73 zu je 800,00, 74 zu je 1000,00, 75 zu je 800,00, 76 zu je 1000,00, 77 zu je 800,00, 78 zu je 1000,00, 79 zu je 800,00, 80 zu je 1000,00, 81 zu je 800,00, 82 zu je 1000,00, 83 zu je 800,00, 84 zu je 1000,00, 85 zu je 800,00, 86 zu je 1000,00, 87 zu je 800,00, 88 zu je 1000,00, 89 zu je 800,00, 90 zu je 1000,00, 91 zu je 800,00, 92 zu je 1000,00, 93 zu je 800,00, 94 zu je 1000,00, 95 zu je 800,00, 96 zu je 1000,00, 97 zu je 800,00, 98 zu je 1000,00, 99 zu je 800,00, 100 zu je 1000,00, 101 zu je 800,00, 102 zu je 1000,00, 103 zu je 800,00, 104 zu je 1000,00, 105 zu je 800,00, 106 zu je 1000,00, 107 zu je 800,00, 108 zu je 1000,00, 109 zu je 800,00, 110 zu je 1000,00, 111 zu je 800,00, 112 zu je 1000,00, 113 zu je 800,00, 114 zu je 1000,00, 115 zu je 800,00, 116 zu je 1000,00, 117 zu je 800,00, 118 zu je 1000,00, 119 zu je 800,00, 120 zu je 1000,00, 121 zu je 800,00, 122 zu je 1000,00, 123 zu je 800,00, 124 zu je 1000,00, 125 zu je 800,00, 126 zu je 1000,00, 127 zu je 800,00, 128 zu je 1000,00, 129 zu je 800,00, 130 zu je 1000,00, 131 zu je 800,00, 132 zu je 1000,00, 133 zu je 800,00, 134 zu je 1000,00, 135 zu je 800,00, 136 zu je 1000,00, 137 zu je 800,00, 138 zu je 1000,00, 139 zu je 800,00, 140 zu je 1000,00, 141 zu je 800,00, 142 zu je 1000,00, 143 zu je 800,00, 144 zu je 1000,00, 145 zu je 800,00, 146 zu je 1000,00, 147 zu je 800,00, 148 zu je 1000,00, 149 zu je 800,00, 150 zu je 1000,00, 151 zu je 800,00, 152 zu je 1000,00, 153 zu je 800,00, 154 zu je 1000,00, 155 zu je 800,00, 156 zu je 1000,00, 157 zu je 800,00, 158 zu je 1000,00, 159 zu je 800,00, 160 zu je 1000,00, 161 zu je 800,00, 162 zu je 1000,00, 163 zu je 800,00, 164 zu je 1000,00, 165 zu je 800,00, 166 zu je 1000,00, 167 zu je 800,00, 168 zu je 1000,00, 169 zu je 800,00, 170 zu je 1000,00, 171 zu je 800,00, 172 zu je 1000,00, 173 zu je 800,00, 174 zu je 1000,00, 175 zu je 800,00, 176 zu je 1000,00, 177 zu je 800,00, 178 zu je 1000,00, 179 zu je 800,00, 180 zu je 1000,00, 181 zu je 800,00, 182 zu je 1000,00, 183 zu je 800,00, 184 zu je 1000,00, 185 zu je 800,00, 186 zu je 1000,00, 187 zu je 800,00, 188 zu je 1000,00, 189 zu je 800,00, 190 zu je 1000,00, 191 zu je 800,00, 192 zu je 1000,00, 193 zu je 800,00, 194 zu je 1000,00, 195 zu je 800,00, 196 zu je 1000,00, 197 zu je 800,00, 198 zu je 1000,00, 199 zu je 800,00, 200 zu je 1000,00, 201 zu je 800,00, 202 zu je 1000,00, 203 zu je 800,00, 204 zu je 1000,00, 205 zu je 800,00, 206 zu je 1000,00, 207 zu je 800,00, 208 zu je 1000,00, 209 zu je 800,00, 210 zu je 1000,00, 211 zu je 800,00, 212 zu je 1000,00, 213 zu je 800,00, 214 zu je 1000,00, 215 zu je 800,00, 216 zu je 1000,00, 217 zu je 800,00, 218 zu je 1000,00, 219 zu je 800,00, 220 zu je 1000,00, 221 zu je 800,00, 222 zu je 1000,00, 223 zu je 800,00, 224 zu je 1000,00, 225 zu je 800,00, 226 zu je 1000,00, 227 zu je 800,00, 228 zu je 1000,00, 229 zu je 800,00, 230 zu je 1000,00, 231 zu je 800,00, 232 zu je 1000,00, 233 zu je 800,00, 234 zu je 1000,00, 235 zu je 800,00, 236 zu je 1000,00, 237 zu je 800,00, 238 zu je 1000,00, 239 zu je 800,00, 240 zu je 1000,00, 241 zu je 800,00, 242 zu je 1000,00, 243 zu je 800,00, 244 zu je 1000,00, 245 zu je 800,00, 246 zu je 1000,00, 247 zu je 800,00, 248 zu je 1000,00, 249 zu je 800,00, 250 zu je 1000,00, 251 zu je 800,00, 252 zu je 1000,00, 253 zu je 800,00, 254 zu je 1000,00, 255 zu je 800,00, 256 zu je 1000,00, 257 zu je 800,00, 258 zu je 1000,00, 259 zu je 800,00, 260 zu je 1000,00, 261 zu je 800,00, 262 zu je 1000,00, 263 zu je 800,00, 264 zu je 1000,00, 265 zu je 800,00, 266 zu je 1000,00, 267 zu je 800,00, 268 zu je 1000,00, 269 zu je 800,00, 270 zu je 1000,00, 271 zu je 800,00, 272 zu je 1000,00, 273 zu je 800,00, 274 zu je 1000,00, 275 zu je 800,00, 276 zu je 1000,00, 277 zu je 800,00, 278 zu je 1000,00, 279 zu je 800,00, 280 zu je 1000,00, 281 zu je 800,00, 282 zu je 1000,00, 283 zu je 800,00, 284 zu je 1000,00, 285 zu je 800,00, 286 zu je 1000,00, 287 zu je 800,00, 288 zu je 1000,00, 289 zu je 800,00, 290 zu je 1000,00, 291 zu je 800,00, 292 zu je 1000,00, 293 zu je 800,00, 294 zu je 1000,00, 295 zu je 800,00, 296 zu je 1000,00, 297 zu je 800,00, 298 zu je 1000,00, 299 zu je 800,00, 300 zu je 1000,00, 301 zu je 800,00, 302 zu je 1000,00, 303 zu je 800,00, 304 zu je 1000,00, 305 zu je 800,00, 306 zu je 1000,00, 307 zu je 800,00, 308 zu je 1000,00, 309 zu je 800,00, 310 zu je 1000,00, 311 zu je 800,00, 312 zu je 1000,00, 313 zu je 800,00, 314 zu je 1000,00, 315 zu je 800,00, 316 zu je 1000,00, 317 zu je 800,00, 318 zu je 1000,00, 319 zu je 800,00, 320 zu je 1000,00, 321 zu je 800,00, 322 zu je 1000,00, 323 zu je 800,00, 324 zu je 1000,00, 325 zu je 800,00, 326 zu je 1000,00, 327 zu je 800,00, 328 zu je 1000,00, 329 zu je 800,00, 330 zu je 1000,00, 331 zu je 800,00, 332 zu je 1000,00, 333 zu je 800,00, 334 zu je 1000,00, 335 zu je 800,00, 336 zu je 1000,00, 337 zu je 800,00, 338 zu je 1000,00, 339 zu je 800,00, 340 zu je 1000,00, 341 zu je 800,00, 342 zu je 1000,00, 343 zu je 800,00, 344 zu je 1000,00, 345 zu je 800,00, 346 zu je 1000,00, 347 zu je 800,00, 348 zu je 1000,00, 349 zu je 800,00, 350 zu je 1000,00, 351 zu je 800,00, 352 zu je 1000,00, 353 zu je 800,00, 354 zu je 1000,00, 355 zu je 800,00, 356 zu je 1000,00, 357 zu je 800,00, 358 zu je 1000,00, 359 zu je 800,00, 360 zu je 1000,00, 361 zu je 800,00, 362 zu je 1000,00, 363 zu je 800,00, 364 zu je 1000,00, 365 zu je 800,00, 366 zu je 1000,00, 367 zu je 800,00, 368 zu je 1000,00, 369 zu je 800,00, 370 zu je 1000,00, 371 zu je 800,00, 372 zu je 1000,00, 373 zu je 800,00, 374 zu je 1000,00, 375 zu je 800,00, 376 zu je 1000,00, 377 zu je 800,00, 378 zu je 1000,00, 379 zu je 800,00, 380 zu je 1000,00, 381 zu je 800,00, 382 zu je 1000,00, 383 zu je 800,00, 384 zu je 1000,00, 385 zu je 800,00, 386 zu je 1000,00, 387 zu je 800,00, 388 zu je 1000,00, 389 zu je 800,00, 390 zu je 1000,00, 391 zu je 800,00, 392 zu je 1000,00, 393 zu je 800,00, 394 zu je 1000,00, 395 zu je 800,00, 396 zu je 1000,00, 397 zu je 800,00, 398 zu je 1000,00, 399 zu je 800,00, 400 zu je 1000,00, 401 zu je 800,00, 402 zu je 1000,00, 403 zu je 800,00, 404 zu je 1000,00, 405 zu je 800,00, 406 zu je 1000,00, 407 zu je 800,00, 408 zu je 1000,00, 409 zu je 800,00, 410 zu je 1000,00, 411 zu je 800,00, 412 zu je 1000,00, 413 zu je 800,00, 414 zu je 1000,00, 415 zu je 800,00, 416 zu je 1000,00, 417 zu je 800,00, 418 zu je 1000,00, 419 zu je 800,00, 420 zu je 1000,00, 421 zu je 800,00, 422 zu je 1000,00, 423 zu je 800,00, 424 zu je 1000,00, 425 zu je 800,00, 426 zu je 1000,00, 427 zu je 800,00, 428 zu je 1000,00, 429 zu je 800,00, 430 zu je 1000,00, 431 zu je 800,00, 432 zu je 1000,00, 433 zu je 800,00, 434 zu je 1000,00, 435 zu je 800,00, 436 zu je 1000,00, 437 zu je 800,00, 438 zu je 1000,00, 439 zu je 800,00, 440 zu je 1000,00, 441 zu je 800,00, 442 zu je 1000,00, 443 zu je 800,00, 444 zu je 1000,00, 445 zu je 800,00, 446 zu je 1000,00, 447 zu je 800,00, 448 zu je 1000,00, 449 zu je 800,00, 450 zu je 1000,00,